

Ideenwettbewerb

Wollen auch Sie die Zukunft der Region mitgestalten? – Dann aufgepasst, Ihre Ideen für konkrete Projekte sind jetzt gefragt!

Die **LAG Mittlere Altmark** stellt sich neu auf und bewirbt sich um die Anerkennung als „**LEADER/CLLD-Region**“ in Sachsen-Anhalt. So können auch zukünftig Fördermittel der EU für die Regionalentwicklung im ländlichen Raum eingesetzt werden. Dazu wird bis Juli 2022 eine sogenannte **Lokale Entwicklungsstrategie (LES)** erarbeitet. Diese neue Strategie soll die aktuellen Entwicklungen und Veränderungen widerspiegeln und die Bedarfe der Menschen in der Region berücksichtigen.

Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine, Initiativen, Unternehmen und Kommunen sind nun aufgerufen, konkret und aktiv **Projektideen** einzubringen und so die Zukunft der Region mitzugestalten!

Gefragt sind Ideen....

- ...zur Steigerung des Zuzugs in die Region
- ...zur Verbesserung der Lebensqualität
- ...zur Stärkung der regionalen Wirtschaft
- ...zum Schutz von Natur, Umwelt und Klima
- ...zur Stärkung der Gemeinschaft
- ...zur Schaffung attraktiver und lebendiger Orte
- ...zum Aufbau von überregionalen Kooperationen

Was passiert mit meiner Idee?

Die eingereichten Projektideen dienen dazu, die Lokale Entwicklungsstrategie mit Leben zu füllen. Aufzuzeigen, was in den nächsten Jahren realisiert werden könnte. Umsetzungsreife Ideen haben die Chance, in die LES als Pilotprojekt aufgenommen zu werden und ab Mitte 2023 mit der Projektumsetzung starten.

Wer kann mitmachen?

Alle Akteure, die den ländlichen Raum zukunftsfähig gestalten wollen, darunter Kommunen, Vereine, Unternehmen oder Privatpersonen, die in den Einheitsgemeinden Bismark (Altmark), Kalbe (Milde) und Osterburg (Altmark) sowie in den Verbandsgemeinden Arneburg-Goldbeck und Seehausen (Altmark) ansässig sind und /oder ihr Vorhaben in diesem Gebiet umsetzen.

Bis wann kann man sich beteiligen?

9. Mai 2022

Was sehen die Rahmenbedingungen aus?

Die EU, der Bund und das Land Sachsen-Anhalt geben die Rahmenbedingungen für die zukünftige Förderung vor. Folgendes ist zu beachten:

Gefördert werden investive und nicht-investive Maßnahmen. Das Spektrum, was gefördert werden kann, ist breit.

Nachfolgend mögliche Themen:

Attraktive Orte, z.B.

- Grundversorgung einschließlich Mobilität, Gesundheit und Leben im Alter
- Attraktive Ortsbilder, regionale Identität und kulturelle Angebote
- Angebote für Freizeit und Erholung
- Erhalt und Inwertsetzung des kulturellen Erbes
- Neue Wohnkonzepte und bedarfsgerechtes Wohnen
- Barrierefreiheit, Inklusion und Integration

Zusammenhalt und Ehrenamt, z.B.

- Gemeinschaftsleben, Zusammenhalt und Teilhabe in den ländlichen Gemeinden
- Stärkung der Willkommenskultur
- Vernetzung, Bildung und Wissenstransfer
- Digitalisierung
- Stärkung oder Entwicklung sozialer Innovationen

Regionalwirtschaft und Wertschöpfung, z.B.

- regionale Produkte und Vermarktung
- regionales Gewerbe und Existenzgründung, insb. Kleinst- und Kleinunternehmen
- Fachkräftesicherung und Unternehmensnachfolge
- Touristische Angebote und touristische Infrastruktur
- Stärkung von Bildung und Beschäftigungsfähigkeit

Umwelt- und Klimaschutz, z.B.

- Umweltbildung, nicht investiver Naturschutz und Bildung für Nachhaltigkeit
- Natur- und Umweltschutz
- Klimaschutz und Klimaanpassung
- Erneuerbare Energien/ Elektromobilität
- Altlasten- und Gewässersanierung
- Nachhaltige Mobilität (Konzepte und kleine Investitionen)

Regionale und überregionale Kooperationen mit Partnern aus anderen LEADER-Regionen innerhalb Deutschlands, aber auch innerhalb der EU

Ein **Eigenanteil** muss immer in Form von Barmitteln eingebracht werden. Eigenleistungen werden nicht anerkannt. Die genaue Höhe des zu erbringenden Eigenanteils wird noch festgelegt, liegt aber voraussichtlich zwischen 20- 50 %, je nach Projektträger und Projektart.

Zur Teilnahme füllen Sie bitte den Projektsteckbrief aus und reichen diesen sowohl per Email wie auch postalisch ein .

**Als word-Dokument (ohne Unterschrift) per Email an
und mit Unterschrift per Post an**

paetow@landleute.eu
LandLeute GbR
Arneburger Str. 24, Haus 2
39576 Hansestadt Stendal

Bei Bedarf finden Sie weitere Informationen unter

[LEADER: LEADER und CLLD 2021-2027 \(sachsen-anhalt.de\)](http://sachsen-anhalt.de)

[LEADER: Richtlinie LEADER/CLLD 2021-2027 \(sachsen-anhalt.de\)](http://sachsen-anhalt.de)